

E-Bilanz

Erläuterungen und Anleitungen zur Taxonomie

8. Auflage

Herausgegeben von

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bearbeitet von

Dirk Bongaerts
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
Düsseldorf

Dr. Guido Neubeck
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
Düsseldorf

Unter Mitwirkung von

Dr. Andreas Kowallik
Steuerberater
München

Dr. Rainer Eismayr
Steuerberater
München

Jens Schäperclaus
Steuerberater
München

Nils Irmert
Steuerberater
Düsseldorf

Melanie Pieper
Wirtschaftsprüferin
Düsseldorf

Christian Henn
Düsseldorf

Matthias Hinnah
Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsübersicht	9
Literaturverzeichnis	29
Abkürzungsverzeichnis	49
A. Einführung und gesetzlicher Rahmen	57
I. Executive Summary	57
II. Überblick	58
III. E-Bilanz als Teil des E-Government	58
1. E-Government als Regierungsaufgabe	58
2. Überblick über das steuerliche E-Government	60
IV. Rechtsgrundlagen	61
1. Überblick über die gesetzlichen Regelungen und Verhältnis zu anderen Vorschriften	61
2. Rechtsfolgen der Regelung des § 5b EStG	63
3. Einzelfragen zu den Regelungen zur E-Bilanz	63
a) Ermächtigung der Finanzverwaltung zur Bestimmung des Mindestumfangs – Erweiterung der Gliederungstiefe der §§ 266, 275 HGB und zu übermittelnde Berichtsbestandteile	64
b) Übermittlung einer steuerlichen Gewinn- und Verlustrechnung bzw. einer steuerlichen Überleitungsrechnung zur Gewinn- und Verlustrechnung	65
c) Frist zur Übermittlung der E-Bilanz	66
d) Folgen fehlender oder falscher Datenübertragung (Sanktionen)	66
V. Anwendungsbereich der Regelungen zur E-Bilanz	67
1. Persönlicher Anwendungsbereich	67
a) Grundsätzliche Regelungen	67
b) Befreiungen und Erleichterungen	69
c) Härtefallregelung	70
2. Sachlicher Anwendungsbereich (zu übermittelnde Bilanzen)	72
3. Zeitlicher Anwendungsbereich	73
a) Grundsätzliche Regelungen	73
b) Einführungserleichterungen durch Nichtbeanstandungsregelungen der Finanzverwaltung	73
VI. Datenübermittlung – Form und Inhalt	76
1. XBRL als Übermittlungsformat	76
2. Taxonomie	77
a) Taxonomiearten	77
b) Module und Berichtsbestandteile der Kerntaxonomie	77
c) Eigenschaften der Positionen der Taxonomie	78
VII. Gestaltungsaspekte	80
B. Technische Rahmenbedingungen – XBRL und ERIC	82
I. Executive Summary	82
II. Überblick	82

III.	XBRL allgemein	82
1.	Entwicklung von XBRL	82
2.	Idee und Konzeption von XBRL	83
3.	Möglichkeiten und Vorteile von XBRL	83
IV.	Definition und technischer Aufbau von XBRL	84
V.	XBRL im Rahmen der E-Bilanz	85
1.	Technische Besonderheiten der Taxonomie für die E-Bilanz	85
2.	Mussfelder (→ Rz. 328)	86
3.	Mussfelder, Kontennachweis erwünscht (→ Rz. 339)	86
4.	Summenmussfeld (→ Rz. 342)	86
5.	Rechnerisch notwendig, soweit vorhanden (→ Rz. 346)	86
6.	Generierung einer E-Bilanz im XBRL-Format	87
VI.	Überblick der aktuellen und zukünftigen Anwendungsbereiche	88
1.	Anwendungsbereiche im externen Rechnungswesen	88
2.	Anwendungsbereiche im internen Rechnungswesen	90
3.	Anwendungsbereiche in der öffentlichen Verwaltung und bei Ökobilanzen	91
VII.	Übertragung der E-Bilanz an die Finanzverwaltung	91
1.	Lokale Übertragungssoftware versus Webservice	91
2.	Überprüfung des XBRL-Instanzdokuments	92
3.	Verschlüsselung und Übertragung	93
VIII.	Gestaltungsaspekte	93
C.	Organisatorische Umsetzung	95
I.	Executive Summary	95
II.	Überblick	95
III.	Umsetzungskomplexität	96
1.	Komplexität in Abhängigkeit von der angestrebten Zielsituation	96
2.	Komplexität aufgrund der Unternehmensgröße und -prozesse	97
a)	Unternehmen mit Auslagerung der Buchführung und Abschluss- erstellung sowie Erstellung von Steuererklärungen auf den Steuer- berater	97
b)	Unternehmen mit Buchführung im Haus und Abschlusserstellung sowie Erstellung von Steuererklärungen durch den Steuerberater ...	98
c)	Groß- und Konzernunternehmen	99
IV.	Projektorganisation	100
1.	Analysephase	100
a)	Analyse der Kontenpläne – Mapping	100
b)	Analyse der Integrationsmöglichkeiten einer steuerrechtlichen Buchführung	101
c)	Analyse des IT-Systems	103
d)	Analyse der Prozesse	103
e)	Zeitnahe Umsetzungsschritte	104
f)	Kontinuierlicher Anpassungsprozess	104
2.	Konzeption des Soll-Zustands	104
a)	Software und Schnittstellen	104
b)	Erstellung von Steuererklärungen	105
c)	Konzept zum Erreichen der erforderlichen Mussfeldtiefe	105
V.	Gestaltungsaspekte	106
1.	Kontenplan	106
2.	IT, Finanzbuchhaltungs- und ERP-System	106

	Seite
3. Steuerbearbeitung und Steuerbilanz	107
4. Chancen im Umstellungsprozess	107
D. Grundlagen der steuerlichen Taxonomie	109
I. Executive Summary	109
II. Überblick	110
III. Entwicklung der Taxonomie	112
1. HGB-Taxonomie des XBRL Deutschland e.V.	112
2. Steuertaxonomie der Finanzverwaltung	113
a) Entwurf Steuertaxonomie – Pilotphase	113
b) Finale Versionen	115
c) Künftige Versionen	117
3. Einheitstaxonomie und digitaler Finanzbericht	117
IV. Wahlrecht zwischen Handelsbilanz mit Überleitungsrechnung und Steuerbilanz	119
V. Aufbau der Taxonomie	121
1. Freiwillige und verpflichtende Bestandteile der Taxonomie	121
2. Umfang der Taxonomie	123
3. Rechtsform- und größenspezifische Besonderheiten	124
4. Besonderheiten bei Betriebsstätten	126
5. Positionsarten	127
a) Mussfelder	127
b) Mussfelder mit erwünschtem Kontennachweis	130
c) Summenmussfelder	132
d) Rechnerisch notwendige Positionen	133
e) Unzulässige Positionen	134
f) Auffangpositionen	135
g) Kannfelder	137
h) Erläuterungs-/Textpositionen und Fußnoten	137
i) Weitere steuerliche Attribute	138
6. Doppelte Datenabfrage	139
7. Übermittlung von Vorjahreswerten	139
VI. Gestaltungsaspekte	139
E. Änderungshinweise zur Taxonomie 6.3	144
I. Executive Summary	144
II. Überblick	144
III. Änderungshinweise nach Berichtsteilen	146
1. Bilanz und GuV	146
2. Sonstige Berichtsteile	147
3. MicroBilG-Sicht	148
4. GCD	148
IV. Gestaltungsaspekte	149
F. Stammdaten (GCD-Modul)	150
I. Executive Summary	150
II. Überblick	150
III. Stammdaten für alle Rechtsformen – Allgemeine Informationen	152
1. Dokumentinformation	152
a) Identifikationsmerkmale des Dokuments	152

	Seite
b) Dokumentersteller	153
c) Dokumentabsender	154
d) Dokumentrevisionen	154
e) Nutzerspezifische Dokumentinformationen	155
2. Informationen zum Bericht	155
a) Sachverständige	155
b) Identifikationsmerkmale des Berichts	156
aa) Art des Berichts und Erläuterungen zur Art des Berichts, sonstiger Bericht	156
bb) Feststellungsdatum / Veröffentlichungsdatum	157
cc) Fertigstellungsstatus des Berichts	158
dd) Status des Berichts	158
ee) Berichtsbestandteile, Erläuterungen zu Berichtsbestandteilen, andere Anhangangaben und andere Berichtsbestandteile	159
ff) Allokation des Anlagenspiegels	163
gg) Allokation der Ergebnisverwendung	164
hh) Allokation des Verbindlichkeitspiegels	164
ii) Allokation der Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB	165
jj) Allokation der Angaben nach MicroBilG	165
kk) Allokation der Haftungsverhältnisse	166
ll) Bilanzart und Erläuterungen zur Bilanzart sonstige Auswer- tung	166
mm) Bilanzart steuerlich bei PersG / Mitunternehmerschaften	168
nn) Korrigiert, Bilanzart	168
oo) Bilanz enthält Ausweis des Bilanzgewinns/Bilanzverlustes	169
pp) Bilanzierungsstandard und Erläuterungen zum Bilanzierungs- standard, sonstiger Rechnungslegungsstandard	169
qq) Branchen, führende Branche, Institutsschlüssel für Kredit- institute und Versicherungszweige	170
rr) GuV Format und Erläuterungen zum GuV Format, anderes Gewinnermittlungsverfahren	172
ss) Konsolidierungsumfang und Erläuterungen zum Konsolidie- rungsgrad, anderer Konsolidierungsgrad	172
tt) In Konzernabschluss aufgenommen?	173
uu) Bericht gehört zu	173
c) Angaben zur Berichtsperiode	174
d) Berichtsprüfung	175
e) Erstellungsbescheinigung	178
f) Automatische Nummerierung von dafür vorgesehenen Bereichen des Berichts	179
g) Nutzerspezifische Berichtsinformationen	179
3. Informationen zum Unternehmen	179
a) Identifikationsmerkmale des Unternehmens	179
aa) Name des Unternehmens	180
bb) Rechtsform sowie Erläuterungen zu ausländischen und sonsti- gen Rechtsformen	180
cc) Frühere Rechtsformen sowie Erläuterungen zu ausländischen und sonstigen Rechtsformen	183
dd) Letztes Änderungsdatum, Rechtsform	186
ee) Gründungsdatum	186
ff) Registereintrag	186
gg) Jahr der letzten Betriebsprüfung	187
hh) Größenklasse und Berichtsumfang	187
ii) Firmensitz und Geschäftsleitungsanschrift	189

	Seite
jj) Unternehmenskennnummern, Erläuterungen zu Unternehmenskennnummern, [...] andere Kennnummer	189
kk) Bankverbindung	190
ll) Geschäftstätigkeit	191
mm) Wirtschaftszweig	191
nn) USt-Merkmale	192
oo) Zuordnung zur Einkunftsart	192
pp) Unternehmensstatus	193
qq) Börsennotierung	193
rr) Körperschaft-/einkommensteuerliche Organschaft	193
ss) Umfang der atypisch stillen Beteiligung	194
tt) Mutterunternehmen	194
uu) Unternehmen mit Gewinnermittlung für besondere Fälle und Übermittlungsvariante bei Unternehmen mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb oder Betrieb gewerblicher Art	197
vv) Inländische Betriebsstätte eines ausländischen Unternehmens	199
ww) Gesellschafter/(Sonder-)Mitunternehmer	200
xx) Kontaktperson	201
yy) Internetadresse	201
zz) Auskunftsource	202
zza) URL Firmenlogo	202
b) Offenlegungsmerkmale	202
c) Nutzerspezifische Unternehmensinformationen	203
IV. Besonderheiten bei Personengesellschaften	204
1. Informationen zum Bericht	204
a) Identifikationsmerkmale des Berichts	204
aa) Fertigstellungsstatus des Berichts	204
bb) Berichtsbestandteile	205
cc) Bilanzart steuerlich bei PersG / Mitunternehmerschaften	206
dd) Bericht gehört zu	207
b) Angaben zur Berichtsperiode	209
2. Informationen zum Unternehmen	210
a) Identifikationsmerkmale des Unternehmens	210
aa) Name des Unternehmens	210
bb) Rechtsform	210
cc) Größenklasse	212
dd) Unternehmenskennnummern, Erläuterungen zu Unternehmenskennnummern, Gesamthand	213
ee) Umfang der atypisch stillen Beteiligung	215
b) Gesellschafter/(Sonder-)Mitunternehmer	215
V. Gestaltungsaspekte	223
G. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – Bilanz und GuV	224
I. Executive Summary	224
II. Überblick	224
III. Bilanz	229
1. Summe Aktiva	229
2. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile [Genossenschaften]	230
3. Bilanzierungshilfe	230

	Seite
4. Anlagevermögen	230
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	231
aa) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	232
bb) In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögenswerte	233
cc) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	233
dd) Unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	234
ee) Entgeltlich und unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	235
ff) Geschäfts-, Firmen- oder Praxiswert	236
gg) Geleistete Anzahlungen	237
hh) Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	238
b) Sachanlagen	238
aa) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	239
bb) Technische Anlagen und Maschinen	242
cc) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	245
dd) Geschäfts- und Vorführwagen	247
ee) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	248
ff) Sonstige Sachanlagen	249
c) Finanzanlagen	250
aa) Davon Ausleihungen an Gesellschafter	251
bb) Anteile an verbundenen Unternehmen	251
cc) Ausleihungen an Gesellschafter	254
dd) Ausleihungen an verbundene Unternehmen	256
ee) Beteiligungen	257
ff) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	260
gg) Wertpapiere des Anlagevermögens	261
hh) Sonstige Ausleihungen	263
ii) Sonstige Finanzanlagen	263
5. Vermögensgegenstände zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen	265
6. Umlaufvermögen	266
a) Vorräte	266
aa) Vorräte, davon in den Vorräten verrechnete Wertberichtigungen	267
bb) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	267
cc) Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	268
dd) Fertige Erzeugnisse und Waren	271
ee) Vorräte, sonstige Vorräte	272
ff) Anzahlungen	272
b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	274
aa) Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, sowie davon in den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen verrechnete Einzel- und Pauschalwertberichtigungen und davon gegen Gesellschafter	275
bb) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	276

	Seite
cc) Forderungen aus dem Zentralregulierungs- und Delkredere- geschäft [Genossenschaften]	277
dd) Forderungen gegen Gesellschafter	277
ee) Einzahlungsverpflichtungen persönlich haftender Gesellschaf- ter und Kommanditisten [PersG]	280
ff) Forderungen gegen verbundene Unternehmen	280
gg) Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteili- gungsverhältnis besteht	281
hh) Forderungen gegen Gesellschaft/Gesamthand	283
ii) Ansprüche aus betrieblicher Altersversorgung und Pensions- ansprüche (Mitunternehmer)	283
jj) Eingeforderte noch ausstehende Kapitaleinlagen	283
kk) Sonstige Vermögensgegenstände	283
c) Wertpapiere	286
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	287
bb) Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	288
cc) Nicht zuordenbare Wertpapiere	289
dd) Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks	289
7. Rechnungsabgrenzungsposten	290
8. Weitere Positionen der Aktivseite	292
9. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermö- genseinlagen gedeckter Verlustanteil / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen	294
10. Sonstige Aktiva	295
11. Summe Passiva	295
12. Eigenkapital	296
a) Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile	297
aa) Gezeichnetes Kapital	297
bb) Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter und der Kommanditisten [PersG]	299
cc) Davon eingefordertes Kapital [KapG]	299
dd) Eigene Anteile – offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt [KapG]	299
ee) Geschäftsguthaben der Mitglieder [Genossenschaften]	300
b) Dotationskapital [Inbound Betriebsstätten]	300
c) Vereinskapi tal [Vereine]	301
d) Stiftungskapital [Stiftungen]	301
e) Gesellschafterdarlehen mit Eigenkapital-Charakter, Genussrechts- kapital mit Eigenkapital-Charakter, Nachrangiges Kapital und Einlagen stiller Gesellschafter mit EK-Charakter	302
f) Kapitalrücklage [KapG]	303
g) Rücklagen [PersG]	304
h) Nutzungsgebundenes Kapital [Vereine und Stiftungen]	305
i) Gewinnrücklagen/Ergebnisrücklagen	305
aa) Gesetzliche Rücklage [KapG]	306
bb) Gebundene Rücklagen, Freie Rücklagen, Kapitalerhaltungs- rücklage, Ansparrücklage [gemeinnützige Körperschaften]	306
cc) Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheit- lich beteiligten Unternehmen [KapG]	309
dd) Satzungsmäßige Rücklagen	309
ee) [Weitere] Gewinnrücklagen	310
ff) Andere Gewinnrücklagen [KapG], Ergebnisrücklagen [Genossenschaften, wirtschaftliche Geschäftsbetriebe]	312
j) Davon zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen ...	313

	Seite
k) Gewinn-/Verlustvortrag – bei Kapitalgesellschaften und Ergebnisvortrag/Mittelvortrag/Verwendungsüberhang	313
l) Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Bilanz)	314
m) Umschichtungsergebnisse [Stiftungen]	315
n) Bilanzgewinn / Bilanzverlust (Bilanz) im Sinne des § 264c Abs. 2 HGB bei Personen(handels)gesellschaften	315
o) Steuerlicher Ausgleichsposten	315
p) Bilanzgewinn / Bilanzverlust und Währungsumrechnungsdifferenzen	317
q) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag und nachrichtlich: nicht gedeckter Fehlbetrag (Passivausweis)	317
r) Geschäftsguthaben der Mitglieder und gesetzliche Rücklagen [Genossenschaften]	318
13. Sonderposten mit Rücklageanteil	318
14. Sonstige Sonderposten	320
a) Einlagen stiller Gesellschafter, Einlagen für Kapitalerhöhung, Investitionszulagen/Zuschüsse, Ausgleichsposten für Organschaftsverhältnisse beim Organträger, allgemeiner passiver steuerlicher Ausgleichsposten, noch nicht verbrauchte Spendenmittel, nutzungsgebundenes Kapital, andere Sonderposten	320
b) Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile und für aktivierte Bilanzierungshilfen [Personenhandelsgesellschaften]	323
15. Rückstellungen	323
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	324
b) Steuerrückstellungen	326
c) Sonstige Rückstellungen	328
16. Verbindlichkeiten	333
a) Davon mit Restlaufzeit bis zu und mehr als einem Jahr sowie davon gegenüber Gesellschaftern	334
b) Anleihen	335
c) Sonstige Schuldtitel / sonstige Finanzschulden	336
d) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	336
e) Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	337
f) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	338
g) Verbindlichkeiten aus dem Zentralregulierungs- und Delkrederegeschäft [Genossenschaften]	338
h) Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	339
i) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	339
j) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	342
k) Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	344
l) Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaft/Gesamthand	344
m) Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Spenden und Verbindlichkeiten für satzungsgemäße Leistungen [gemeinnützige Körperschaften und spendensammelnde Organisationen] ...	345
n) Sonstige Verbindlichkeiten	345
17. Rechnungsabgrenzungsposten	348
18. Passive latente Steuern	349
IV. Angaben unter der Bilanz	349
1. Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB	349
2. Haftungsverhältnisse / Eventualverbindlichkeiten	350
3. Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB	352

	Seite
4. Weitere Angaben unter der Bilanz im Sinne des § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB [KleinstKapG]	352
V. Gewinn- und Verlustrechnung	353
1. Jahresüberschuss/-fehlbetrag und Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, Ergebnis nach Steuern [GKV und UKV]	354
2. Betriebsergebnis [GKV]	355
a) Erträge zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [GKV]	356
b) Umsatzerlöse [GKV]	356
c) Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen [GKV]	361
d) Sonstige betriebliche Erträge [GKV]	362
e) Sonderbetriebseinnahmen [GKV]	369
f) Aufwendungen zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [GKV]	370
g) Materialaufwand [GKV]	370
h) Personalaufwand [GKV]	374
i) Abschreibungen [GKV]	378
aa) Abschreibungen (GKV) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	379
bb) Abschreibungen (GKV), auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	382
j) Sonstige betriebliche Aufwendungen [GKV] und Genossenschaftliche Rückvergütung [GKV]	384
3. Betriebsergebnis [UKV] und Bruttoergebnis vom Umsatz [UKV]	394
a) Erträge zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [UKV]	394
b) Umsatzerlöse [UKV]	395
c) Aufwendungen zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [UKV]	396
d) Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen [UKV]	397
e) Vertriebskosten [UKV]	399
f) Aufwendungen für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit [UKV]	400
g) Allgemeine Verwaltungskosten [UKV]	400
h) Sonstige betriebliche Erträge [UKV]	401
i) Sonstige betriebliche Aufwendungen	404
j) Nachrichtliche Angaben entsprechend dem Gesamtkostenverfahren (UKV)	406
4. Finanz- und Beteiligungsergebnis [GKV und UKV]	414
a) Erträge aus Beteiligungen [GKV und UKV]	414
b) Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne [GKV und UKV]	416
c) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens [GKV und UKV]	418
d) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge [GKV und UKV]	422
e) Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens [GKV und UKV]	426
f) Aufwendungen aus Verlustübernahmen (Mutter) [GKV und UKV]	428
g) Zinsen und ähnliche Aufwendungen [GKV und UKV]	429
h) Nachrichtlich: Netto-Beteiligungsergebnis und Netto-Zinsergebnis [GKV und UKV]	432
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag [GKV und UKV]	433
6. Außerordentliches Ergebnis [GKV und UKV]	435
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag [Vorjahr] [GKV und UKV]	436

	Seite
8. Sonstige Steuern [GKV und UKV]	436
9. Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter) [GKV und UKV]	437
10. Ausgleichszahlung an Minderheiten (Tochter) [GKV und UKV]	438
11. Sammelposten für Gewinnänderungen aus der Überleitungsrechnung [GKV und UKV]	439
12. Ergebnis der ausländischen Betriebsstätten, soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar [GKV und UKV]	439
VI. Gestaltungsaspekte	439
H. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – sonstige Berichtsteile	440
I. Executive Summary	440
II. Überblick	440
III. Ergebnisverwendung	442
IV. Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften	447
V. Eigenkapitalspiegel	447
1. Eigenkapitalspiegel nach DRS 7	448
a) Eigenkapitalspiegel	448
b) Wertentwicklung des Eigenkapitalspiegels	449
2. Eigenkapitalspiegel nach DRS 22	450
a) Eigenkapitalspiegel	450
b) Wertentwicklung des Eigenkapitalspiegels	451
3. Eigenkapitalspiegel nach DRS 22 (Personenhandelsgesellschaft)	452
4. Ergänzende Angaben zum Eigenkapitalspiegel nach DRS 22	452
VI. Kapitalflussrechnung nach DRS 2	453
1. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	454
2. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	454
3. Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderun- gen des Finanzmittelfonds	458
VII. Kapitalflussrechnung nach DRS 21	458
1. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode DRS 21	459
2. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds DRS 21	459
3. Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittel- fonds DRS 21	462
VIII. Anhang	462
1. Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB	463
2. Steuerlicher Erläuterungsbericht	463
3. Prüfbericht nach § 321 HGB	464
4. Anlagenverzeichnis	464
5. Anlagenspiegel	464
a) Anlagenspiegel (brutto)	466
b) Anlagenspiegel (brutto), Kurzform	467
c) Anlagenspiegel (netto)	468
d) Erstellen des steuerlichen Anlagenspiegels in der Taxonomie	469
6. Segmentberichterstattung, Segmentbericht nach Tätigkeitsbereichen und nach Regionen	470
7. Liste Anteilsbesitz	472
8. Weitere Berichtsteile des Anhangs	473
IX. Lagebericht	475

	Seite
X. Steuerliche Modifikationen	481
1. Überleitungsrechnung der Wertansätze aus der Handelsbilanz zur Steuerbilanz / Umgliederungsrechnung	481
2. Darstellung der Wertansätze der durch die Finanzverwaltung geänderten Taxonomiepositionen	486
XI. Zusatzinformation Kreditwürdigkeitsprüfung	488
XII. Andere Berichtsbestandteile	491
XIII. Detailinformationen zu Positionen – Kontensalden zu einer Position	492
XIV. Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungsart – Übergangsgewinn / Übergangsverlust	493
XV. Steuerliche Gewinnermittlung – Steuerlicher Gewinn / Verlust	493
XVI. Steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren – Steuerlicher Gewinn/Verlust bei Feststellungsverfahren	493
XVII. Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle	494
1. Steuerliche Gewinnermittlung für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe / Betrieb gewerblicher Art	494
2. Steuerliche Gewinnermittlung bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr	496
3. Steuerliche Gewinnermittlung bei inländischen Betriebsstätten ausländischer Unternehmen	496
XVIII. Steuerlicher Betriebsvermögensvergleich	497
XIX. Gestaltungsaspekte	498
I. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – Besonderheiten bei Personengesellschaften	499
I. Executive Summary	499
II. Überblick	500
III. Bilanz	504
1. Gesamthandsbilanz	504
a) Anteile an verbundenen Unternehmen	504
b) Ausleihungen an Gesellschafter	505
c) Beteiligungen	505
d) Forderungen gegen Gesellschafter	506
e) Einzahlungsverpflichtungen persönlich haftender Gesellschafter und Kommanditisten	506
f) Eingeforderte noch ausstehende Kapitaleinlagen	507
g) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen	507
h) Eigenkapital [Passivseite]	512
aa) Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter	513
(1) Davon Festkapitalkonto (Komplementär), davon variables Kapitalkonto und davon Verlustvortragskonto	517
(2) Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen der persönlich haftenden Gesellschafter und davon eingefordertes Kapital der persönlich haftenden Gesellschafter	517

	Seite
bb) Kapitalanteile der Kommanditisten	517
(1) Davon Kommandit-Kapital [Kommanditisten], variables Kapitalkonto, Verlustausgleichskonto	518
(2) Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen der Kommandi- tisten und davon eingefordertes Kapital der Kommandi- tisten	518
cc) Davon steuerlicher Ausgleichsposten	519
dd) Rücklagen (gesamthänderisch gebunden)	519
ee) Davon Gewinn-/Verlustvortrag – bei Personen(handels)gesell- schaften und Gewinn-/Verlustvortrag im Sinne des 264c Abs. 2 HGB bei Personen(handels)gesellschaften	520
ff) Jahresüberschuss/-fehlbetrag und davon Bilanzgewinn / Bilanzverlust	521
gg) Bilanzgewinn / Bilanzverlust (Bilanz) im Sinne des § 264c Abs. 2 HGB bei Personen(handels)gesellschaften	522
hh) Steuerlicher Ausgleichsposten	522
i) Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile und für aktivierte Bilanzierungshilfen (Personenhandelsgesellschaften)	522
j) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	523
2. Sonder- und Ergänzungsbilanzen	523
a) Forderungen gegen Gesellschaft/Gesamthand	526
b) Ansprüche aus betrieblicher Altersversorgung und Pensionsan- sprüche (Mitunternehmer)	527
c) Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile, Privatkonto (Einzelunternehmen)	527
d) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaft/Gesamthand	528
IV. Gewinn- und Verlustrechnung	529
1. Jahresüberschuss/-fehlbetrag und Ergebnis nach Steuern [Besondere Aufwands- und Ertragspositionen der Mitunternehmerschaft]	529
2. Betriebsergebnis [GKV]	530
a) Umsatzerlöse [GKV]	530
b) Sonstige betriebliche Erträge [GKV]	531
c) Personalaufwand [GKV]	532
d) Sonstige betriebliche Aufwendungen [GKV]	533
3. Betriebsergebnis [UKV]	534
a) Umsatzerlöse [UKV]	534
b) Sonstige betriebliche Erträge [UKV]	534
c) Sonstige betriebliche Aufwendungen außerhalb des Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungsbereichs [UKV]	535
d) Nachrichtlich: Personalaufwand (entsprechend GKV) und sonstige betriebliche Aufwendungen (entsprechend GKV)	535
4. Finanz- und Beteiligungsergebnis	536
a) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	536
b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	536
5. Sonderbetriebseinnahmen/-ausgaben der Mitunternehmer	536
V. Ergebnisverwendung	539
VI. Kapitalkontenentwicklung	540
1. Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften	540
2. Steuerliche Überleitung	543
3. Gesellschafterschlüssel	544
4. Eigenkapitalkontenarten [Dimension], Vollhafter	544
5. Eigenkapitalkontenarten [Dimension], Teilhafter	546
6. Wertentwicklung	547

	Seite
7. Fremdkapitalkonten	549
VII. Eigenkapitalspiegel nach DRS 22 (Personenhandelsgesellschaft)	550
1. Eigenkapitalspiegel	550
2. Wertentwicklung des Eigenkapitalspiegels	551
VIII. Anhang	551
IX. Steuerliche Gewinnermittlung – Steuerlicher Gewinn / Verlust	552
X. Steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren – Steuerlicher Gewinn/Verlust bei Feststellungsverfahren	556
XI. Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle	558
XII. Sonderfälle	558
1. Atypisch stille Gesellschaft	558
2. Kommanditgesellschaft auf Aktien	560
XIII. Gestaltungsaspekte	561
J. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – Besonderheiten der Micro-BilG-Sicht	563
I. Executive Summary	563
II. Überblick	563
III. Bilanz	565
IV. Angaben unter der Bilanz – Haftungsverhältnisse/Eventualverbindlichkeiten und weitere Angaben	567
V. Gewinn- und Verlustrechnung nach MicroBilG	569
1. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	570
2. Umsatzerlöse	570
3. Sonstige Erträge	572
4. Materialaufwand	580
5. Personalaufwand	581
6. Abschreibungen	582
7. Sonstige Aufwendungen	584
8. Steuern	589
9. Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter)	591
10. Sammelposten für Gewinnänderungen aus der Überleitungsrechnung ...	591
11. Ergebnis der ausländischen Betriebsstätten, soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar	592
VI. Sonstige Berichtsbestandteile der MicroBilG-Sicht	592
VII. Gestaltungsaspekte	593
K. Ziele und Möglichkeiten der Finanzverwaltung	594
I. Executive Summary	594
II. Überblick	595
III. Bürokratieabbau und Prozessoptimierung in der Finanzverwaltung	595
IV. Auswertungsmöglichkeiten der Finanzverwaltung	597
1. Risikoeinschätzung und effizienter Einsatz von Betriebsprüfungen	597
2. Simulation steuerlicher Änderungen	603
V. Risiken der internationalen Amtshilfe in Steuersachen	603

	Seite
VI. Weiterentwicklung der E-Bilanz-Taxonomien hin zu vollständigen Steuer-Taxonomien	604
1. Status Quo der E-Bilanz-Taxonomien	604
2. Konzept für die Weiterentwicklung der E-Bilanz-Taxonomien hin zu echten Steuer-Taxonomien	608
3. Datenabruf von geänderten E-Bilanz-Datensätzen	609
4. Datenabruf von Steuerbescheiden	609
5. Ergebnis zur Weiterentwicklung der E-Bilanz-Taxonomien hin zu echten Steuer-Taxonomien	610
VII. Übergang zur Selbstveranlagung bei Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	610
VIII. Gestaltungsaspekte	612
L. Ziele und Chancen der Unternehmen	615
I. Executive Summary	615
II. Reaktionen der Unternehmen auf die Prozessoptimierung in der Finanzverwaltung	616
III. Gestaltungsaspekte	617
1. Risikoeinschätzung und Auswertungsmöglichkeiten durch analytische Verfahren („Data Analytics“)	617
2. Unterstützung des steuerlichen und handelsrechtlichen Jahresabschlussprozesses durch Tax Accounting Tools	621
3. Die E-Bilanz als Möglichkeit für die Automation des Steuerberechnungs- und -erklärungsprozesses	624
4. Steuercontrolling in nationalen und multinationalen Konzernen	625
5. Nutzung der E-Bilanz für die handelsrechtliche Offenlegung und Abgabe an Banken für die Kreditwürdigkeitsprüfung	628
Materialien	629
I. Steuergesetze und Verordnungen	631
1. Abgabenordnung	631
2. Anwendungszeitpunktverschiebungsverordnung	632
3. Einkommensteuergesetz	632
4. Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	632
II. Wirtschaftsgesetze	633
1. Aktiengesetz	634
2. Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung	635
3. Handelsgesetzbuch	636
III. BMF-Schreiben	645
1. BMF-Schreiben vom 19.1.2010	645
2. BMF-Schreiben vom 28.9.2011 (BMF-Schreiben E-Bilanz)	647
3. BMF-Schreiben vom 5.6.2012	651
4. BMF-Schreiben vom 27.6.2013	652
5. BMF-Schreiben vom 19.12.2013	652
6. BMF-Schreiben vom 13.6.2014	655
7. BMF-Schreiben vom 25.6.2015	656
8. BMF-Schreiben vom 24.5.2016	657
9. BMF-Schreiben vom 16.5.2017	658
10. BMF-Schreiben vom 6.6.2018	658
11. BMF-Schreiben vom 2.7.2019	659
IV. Gesetzesbegründung Steuerbürokratieabbaugesetz	660

	Seite
V. GCD-Modul	665
VI. GAAP-Modul	689
1. GAAP – Hauptsicht	691
a) Bilanz	691
b) Angaben unter der Bilanz	725
c) Gewinn- und Verlustrechnung	727
d) Ergebnisverwendung	772
e) Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften	774
f) Eigenkapitalspiegel	778
g) Kapitalflussrechnung nach DRS 2	782
h) Kapitalflussrechnung nach DRS 21	786
i) Anhang	789
j) Lagebericht	830
k) Steuerliche Modifikationen	834
l) Zusatzinformation Kreditwürdigkeitsprüfung	835
m) Andere Berichtsbestandteile	836
n) Detailinformationen zu Positionen	837
o) Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungsart ...	837
p) Steuerliche Gewinnermittlung	838
q) Steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren	841
r) Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle	842
s) Steuerlicher Betriebsvermögensvergleich	843
2. GAAP – MicroBilG-Sicht – Gewinn- und Verlustrechnung	843
Stichwortverzeichnis	871